



Kitzinger Ruderverein von 1897 e.V.

Mitglied im
Deutschen Ruderverband
Bayerischen Ruderverband
Bayerischen Landessportverband

<i>Die Redaktion ...</i>	3
<i>Wasserspiele 2008 in Kitzingen.....</i>	4
<i>Verbindung Berlin - Kitzingen</i>	11
<i>Wo sind sie geblieben?.....</i>	12
<i>Anrudern beim Kitzinger Ruderverein</i>	14
<i>Erfolgreicher Auftakt zu Rudersaison 2008.....</i>	18
<i>Extremsportler beim Kitzinger Ruderverein.....</i>	21
<i>Moritz Bock siegt bei Internationaler Juniorenregatta in München.....</i>	23
<i>Ingo Böhm in Bamberg nicht zu stoppen.....</i>	24
<i>2. Platz für Karin Bock und Helga Staudt-Bieber bei Deutschen Masters Championat.....</i>	25
<i>KRV nimmt am 1. VR Bank Bonuslauf teil.....</i>	27
<i>Lena Bieber erringt Bronzemedaille im Doppelvierer bei den Deutschen U23 Meisterschaften.....</i>	28
<i>Zweiter Platz für Ingo Böhm im B-Finale der A Junioren</i>	28
<i>Lorenz Volbers und Johannes Bieber erreichen zweiten Platz im Achter der Deutschen Hochschulmeisterschaften</i>	29
<i>Kitzinger Ruderer erringen fünf Titel und fünf zweite Plätze bei den Bayerischen Meisterschaften.....</i>	30
<i>Bericht von der Jahreshauptversammlung am 4.4.2008.....</i>	31
<i>Bericht der Sportvorsitzenden Gerd Bock</i>	32
<i>Regattarückblick 2007</i>	33

Titelbild: Kurz vor der abschließenden Siegerehrung bei den Wasserspielen der Bayerischen Ruderjugend. Zu beachten auch die große Gruppe der Kitzinger Helfer auf der rechten Bildseite.

Bootshaus: Mainstockheimer Straße 2, 97318 Kitzingen, Tel: 09321/4504

Vorsitzender und Briefanschrift:

Hella Sauer, Kaiserstraße 27, 97318 Kitzingen

eMail: Ruderverein@Kitzingen.info

Web: www.ruderverein-kitzingen.de/

Redaktion und Gestaltung:

Peter Bieber, Tel: 09321/24802, eMail: PeterBieber@googlemail.com

Internetpräsenz: Richard Böhm, Tel 09321/22762, eMail: Ruderverein@Kitzingen.info

Werbung: Brigitte Löffler, Tel 09321/5528

Bankverbindung: Spk. Mainfranken, Kontonummer 6205, BLZ 790 500 00

Die Redaktion ...

Kurz vor den Sommerferien konnten wir gerade noch rechtzeitig die zweite Ausgabe 2008 unserer Vereinszeitung fertig stellen

Ein Schwerpunkt bilden diesmal die **Wasserspiele der Bayerischen Ruderjugend**, die heuer am 19. und 20. Juli vom Kitzinger Ruderverein ausgerichtet wurden. Ich kann hier schon vorwegnehmen, dass ich vom Ablauf dieser Veranstaltung geradezu begeistert war. Alles war perfekt vorbereitet (die Generalstabsarbeit hatte hier Florian geleistet, Super!) und wurde von vielen Helfern reibungslos umgesetzt. Besonders positiv aufgefallen sind mir auch die vielen fröhlichen Gesichter und die allgemeine gute Laune.



Ich finde darauf können wir alle zusammen als Verein stolz sein, übrigens ein Wort, das ich nur höchst selten verwende und das wirklich eine besondere Auszeichnung darstellen soll.

Ich finde darauf können wir alle zusammen als Verein stolz sein, übrigens ein Wort, das ich nur höchst selten verwende und das wirklich eine besondere Auszeichnung darstellen soll.

Wie immer in der Sommerausgabe gibt es viele Berichte und Ergebnisse zu den diversen Regatten, an denen der KRV teilgenommen hat. Hervorzuheben hier fünf Bayerische Meisterschaften (Ingo Böhm, Moritz Bock, Lena Bieber) und ein dritter Platz auf der "Deutschen" (Lena Bieber).



Nochmals hinweisen möchte ich auf die Internetpräsenz des KRV, der seit Anfang 2006 unter www.ruderverein-kitzingen.de im Netz vertreten ist.

Richard Böhm verwendet viel Zeit darauf hier stets die aktuellsten Nachrichten und Bilder einzustellen, immer auch mit direkten Links zu den Veranstaltungen, an denen der KRV oder seine Mitglieder teilnehmen.

Bitte der Verwaltung:

Teilen Sie auch uns bitte eine Änderung Ihrer Anschrift sowie Ihrer Bankverbindung mit.

Vereinsanschrift:

Kitzinger Ruderverein v. 1897 e.V.

Kaiserstraße 27, 97318 Kitzingen

Per E-Mail:

margotjunker@gmx.de

Sie ersparen uns Kosten und natürlich unnötige Arbeit

Wasserspiele 2008 in Kitzingen

Am vergangenen Wochenende fanden in Kitzingen die Wasserspiele der Bayerischen Ruderjugend statt.

Teilnehmen durften hier alle Ruderer der bayerischen Vereine im Alter von zehn bis 16 Jahren. In bunt gemischten Kleingruppen wurde bei einer Stadtrallye, einem Geschicklichkeitswettbewerb und einem Schlauchbootrennen auf dem Main ein „Sieger“ ermittelt. Natürlich geht es dabei nicht wirklich um einen ersten Platz, Ziel ist vielmehr das Sich-Kennenlernen der Kinder und Jugendlichen bei Spiel, Spaß, Lagerfeuer und kleinen sportlichen Wettbewerben.

Am Samstagmorgen hatten sich mehr als hundertzwanzig Kinder mit ihren Betreuern am Mainufer vor dem Kitzinger Bootshaus versammelt. Florian Bock, ehemaliger Landesjugendleiter und jetziger Honorartrainer des Bayerischen Ruderverbands eröffnete die Veranstaltung und schickte die fünf- bis sechsköpfigen Teams bei teilweise strömendem Regen zur Stadtrallye. Hier galt es, auf eine Reihe von Fragen nach Kitzinger Besonderheiten aus Gegenwart und Vergangenheit die richtigen Antworten zu finden. Darüber hinaus mussten die Gruppen mit Kreativität und Witz einige schwierige Aufgaben lösen. Nach Mittagessen und Mittagspause folgte ein Geschicklichkeitswettbewerb mit sieben verschiedenen Stationen. Da der Regen inzwischen aufgehört hatte, hatten die Kinder anschließend viel Zeit zum Spielen und sich Unterhalten, was einige auch schon zu ersten Badespielen nutzten. Der Tag klang aus mit Hähnchen vom Grill und anschließendem Lagerfeuer auf der Bootshauswiese.

Die Nacht verbrachten die angereisten Gäste dann in der Deuster-Turnhalle, die von der Stadt Kitzingen dankenswerterweise kostenlos zur Verfügung gestellt worden war.

Der Sonntag begrüßte uns mit wunderschönem Sonnenschein, perfektes Wetter für den letzten Wettbewerb der Veranstaltung: ein Schlauchbootrennen mit Zusatzaufgaben. Bei den Betreuermannschaften musste hier jeweils ein Mitglied in einen im Wasser treibenden Reifen springen, natürlich sehr zur Freude der zuschauenden Kinder.

Nach nochmaligem intensivem Badespaß, bei dem es auch einige eher unfreiwillige Teilnehmer gab, nahmen Magnus Berzl, stellvertretender Vorsitzender der Bayerischen Ruderjugend und Florian Bock vom KRV pünktlich um 12 Uhr und unter heftigem Beifall aller Beteiligten die Siegerehrung vor. In ihren Abschlussworten hob Hella Sauer, Vorsitzende des Kitzinger Rudervereins, den Einsatz der vielen freiwilligen Helfer hervor, ohne den eine Veranstaltung dieser Größenordnung nie zu bewältigen wäre. Für den Kitzinger Ruderverein als Veranstalter sicherlich ein toller Erfolg, der zeigt, dass es bei uns noch sehr viele Mitglieder gibt, die bereit sind für ihren Verein und für einen guten Zweck auch Mal ein

sind für ihren Verein und für einen guten Zweck auch Mal ein ganzes Wochenende zu „opfern“.

Abschließend danken möchten wir auch noch einer Reihe von Sponsoren, die uns mit großzügigen Spenden unterstützt haben. Besonders hervorheben möchten wir die Firma Kümmel ("School and Dress" ca. 150 T-Shirts), Frischdienst Walther, Brauerei Kesselring, Apotheke im Ärztehaus, sowie weiteren anonymen Sponsoren, die nicht genannt werden wollten.

Sehr gut war auch die Idee die Schulruderer der Richard-Rother-Realschule zu den Spielen einzuladen. Es wurde vorgeschlagen diese Einladung zukünftig auf alle bayerischen Schulrudergruppen auszudehnen, um hier eine noch engere Anbindung an die Vereine zu erreichen.

Abschließend noch eine Vorbemerkung zu den Bildern auf den folgenden Seiten: falls sich jemand auf den vielen Helferfotos nicht wiederfindet, so ist das bestimmt nicht persönlich gemeint. Es waren einfach zu viele da, und mein Fotoapparat war auch nicht immer zur Stelle



Inge Schwittalla, Else Kümmel und Margot Junker



Bernd Löffler und Andrea Böhm



Brigitte Löffler



*Guido Böhm und Hildegard Walter
beim Spüldienst*

*Bewährtes Team: Fritz Kümmel und Wolfgang
Schwittalla*



Lena Bieber, Helga Staudt-Bieber, Vera Böhm und David Broller



Fleißig an der Kuchentheke: Marita Schwab und Friederike Kolb



Florian Bock mit Franz-Louis Rüger, dem Karlstädter Partner von Inao Böhm



Hella Sauer, Frau Benz, Else Kümmel, Hildegard Walter und Margot Junker, alle offensichtlich guter Laune



Sehr guten Einsatz erbrachten die Jugendvertreter Friederike Knobling ...



... und Philip Weimann



Am Computer werkelte meistens Richard Böhm, unterstützt von Peter Bieber



Susanne Böhm, Gerhard Hofmann und Matthias Auer



"Fleischberg", ganz unten Christian Benz



Voller Einsatz von Gerd



Ellen Rüdinger im Sprung



Karin und Florian Bock



Mit perfekter Technik Lucas Zwicker und Ingo Böhm



Hannah Drenkard, Lucas Zwicker, Anne Petter, Ingo Böhm, Vera Böhm

Verbindung Berlin – Kitzingen

Auch wenn unsere Anneliese ihren Ruhestand lieber in Berlin im Kreise ihrer Verwandten verbringen wollte, so ist sie uns doch als Vereinsmitglied treu geblieben! Ein Grund für uns zu ihrem 70. Geburtstag einen Überraschungsbesuch zu wagen.

Beinahe hätten wir noch erste Hilfe leisten müssen, denn unser persönliches Auftreten bei ihrer Geburtstagsfeier ließ doch das Blut aus Annelieses Gesicht entweichen, aber eine Runde Sekt als "Therapie" unterstrich dann die positive Stimmung.

Insgesamt war unser fünftägiger Besuch in Berlin ein voller Erfolg, und Dank der breiten Stadtkenntnisse von Margots Schwester und Schwager konnten wir auch viele Eindrücke erleben. Höhepunkt neben der Geburtstagsfeier war eine Kahnfahrt (ohne Muskelkraft der Kitzinger Ruderer) durch den Spreewald.

Kitzingen – Berlin! diese Verbindung wird bleiben.

Hella Sauer



Ein kleines Präsent für Anneliese hatten wir auch mitgebracht





Die Kitzinger Truppe bei einer standesgemäßen Bootsfahrt durch den Spreewald

Wo sind sie geblieben?

Ein gerichteter Kartentisch ohne Kartenspieler! So sieht es zur Zeit in der Gartenwirtschaft aus.

Wo jahrzehntelang jeden Freitagabend eine lebhafteste Kartrunde selbstverständlich war, ist jetzt nur noch Leere.

Soll das etwa das Ende einer alten Tradition sein? – dies ist ein Aufruf an alle Willigen, die vielleicht nur einen kleinen Anstoß brauchen, um diese Kartrunde wiederzubeleben.

Hella Sauer



ELEKTRO
KELBER
GMBH



Bei uns finden Sie unter anderem:

- Kühl- und Gefriergeräte
- Plasma- + LCD-TV
- Hausgeräte - Miele AEG
- Telefone
- Bosch Siemens
- Alarmanlagen
- Rauchmeldersysteme
- Funksysteme
- Satelliten-Antennen
- Kabel-TV
- Licht in jeder Form

Reparaturen und Kundendienste führen wir für alle Markengeräte aus. Kostenlose Parkplätze vorhanden.

Kaltensondheimer Str. 19, 97318 Kitzingen

Tel. 0 93 21 / 47 45, Fax 0 93 21 / 72 85

E-Mail: info@elektro-kelber.de, <http://www.elektro-kelber.de>



Die Freiheit der Füße beginnt hier

Kostenlose Schuhberatung
mit Laufbandanalyse



Partner des iwelt Würzburg-Marathon

...denn die Beratung macht den Unterschied!

Friedrich-Bergius-Ring 11
97076 Würzburg (Gewerbegebiet Ost)
Tel. 0931 / 207 206 3

Anrudern beim Kitzinger Ruderverein

Spender übergeben 2 Paar Rennskull

Beim Kitzinger Ruderverein werden traditionell Beginn und Ende der Rudersaison auf dem Main mit einer kleinen "offiziellen" Veranstaltung begangen. Auch wenn – wetterabhängig – bereits schon vor dem Anrudern und auch noch später nach dem Abrudern im Herbst Boote auf Wasser gehen, geben diese Veranstaltungen der Rudersaison doch einen offiziellen Rahmen, und bilden wichtige Eckpunkte des Ruderjahres.

Bei etwas kühler als erwarteten Temperaturen begrüßte die Vorsitzende Hella Sauer zum diesjährigen Anrudern des KRV die zahlreich erschienenen aktiven Ruderer und Gäste mit einer kurzen Ansprache.



Die Spender vor dem Hintergrund des durch Hochwasser stark angestiegenen Mains. In der vordersten Reihe (von links): Trainer Florian Bock, Franz Kaidel vom Bedachungsunternehmen Kaidel, die KRV Vorsitzende Hella Sauer und Roger Lindholz von der LKW Kitzingen.

Höhepunkt des diesjährigen Anruderns war die Übergabe von zwei Paar Rennskulls an die Trainingsmannschaft. Das Bedachungsunternehmen Kaidel und die Kitzinger Licht-, Kraft und Wasserwerke hatten je ein Paar dieser ca. 600€ teuren Sportgeräte gespendet. Der KRV bedankt sich an dieser Stelle nochmals für das Engagement dieser Firmen.

Weitere 300€ konnte der KRV von der Bayerischen Ruderjugend als Förderpreis für erfolgreiche Jugendarbeit entgegennehmen. Der KRV liegt hier an zweiter Stelle hinter dem Ruderverein Passau. Ausschlaggebend war hier die Anzahl der Siege und der Teilnehmer an den Regatten des vergangenen Jahres.

Anschließend erfolgte die öffentliche Verpflichtung der Trainingsmannschaft durch den Trainer des KRV. Florian Bock freut sich, in diesem Jahr eine Mannschaft zu betreuen, in der von Kindern (Christian Benz und David Broller), über Junioren und Juniorinnen B (Moritz Bock, Vera Böhm, Hannah Drenkard), Junioren A (Ingo Böhm), Seniorinnen B (Lena Bieber) bis hin zu den Masters D (Karin Bock, Helga Staudt-Bieber) alle Altersklassen vertreten sind.

Das zeigt, so Florian Bock, dass Rudern eine Lifetime-Sport ist.

Gegen 10.30 Uhr startete Hella Sauer schließlich die auf dem Main aufgestellten Boote zu einer kurzen Ausfahrt entlang der Kitzinger Mainpromenade. Wie immer klang das Anrudern dann bei Weißwurst und Weißbier unter den Kastanien im Boothausgarten aus.

Stellvertretend für die gesamte Trainingsmannschaft hier noch Bilder von der Verpflichtung des jüngsten Mitglieds, Christian Benz und der beiden Masters-Ruderinnen, Karin Bock (Mitte) und Helga Staudt-Bieber.



Christian Benz



Karin Bock (Mitte) und Helga Staudt-Bieber

Roman Kriener METALLGESTALTUNG

*Unser Verkaufsraum ist für Sie an folgenden Tagen geöffnet:
Freitag 14 - 18.00 Uhr, Samstag 9 - 13.00 Uhr oder nach
Vereinbarung .*

- EDELSTAHLARBEITEN
- GARTENDEKOS / VORHANGSTANGEN
- GELÄNDER / TORE
- GESCHENKARTIKEL, FACKELN, TEE

Enheim 94

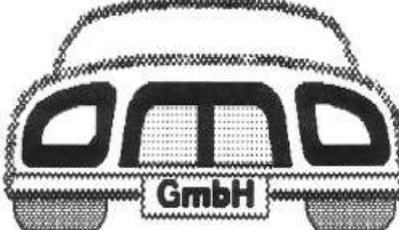
Tel.: 09332 / 5341

97340 Martinsheim

RKriener@t-online.de

www.metallgestaltung-kriener.de

AUTOMOBILE



ROTH + SCHÖN

Nikolaus-Fey-Straße 12 97447 Gerolzhofen

Telefon 09382 - 7011 Telefax 09382 - 7013

EG-Neuwagen

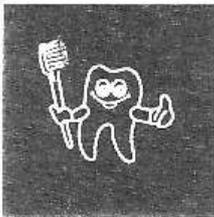
Jahreswagen

Gebrauchtwagen

„An jedem Zahn hängt ein Mensch“

wir sind gerne für Sie da:

Dr. Claudia Rieger
Zahnärztin



Falterstraße 14
97318 Kitzingen
Telefon 0 93 21 / 92 07 92
Fax 0 93 21 / 92 07 94

Homöopathie, Irisdiagnose,
Dorntherapie bei Schmerzen
im Bewegungsapparat,
Ultraschalltherapie bei Neuro-
dermitis und Schuppenflechte

Natürlich Gesund



Susanne Böhm
Heilpraktikerin

Sprechstunden: Di + Do 9.00 - 12.00 und 16.00 - 18.00
nur nach Terminabsprache
Kreuzleinstr. 30 97318 Kitzingen
Tel.: 09321 / 2 27 27 od. 0170 4589598

KRV-Ruderer bei Oberrheinischer Frühregatta und bei den Deutschen Kleinbootmeisterschaften

Am Wochenende des 19./20. April trafen sich Ruderer aus dem süddeutschen Raum in Mannheim, um zum Saisonauftakt ihren leistungssportlichen Stand zu überprüfen.

Im Jahrgang der 15- und 16-jährigen gingen Vera Böhm und Hannah Drenkard im Doppelzweier und, in Renngemeinschaft mit Würzburg und Karlstadt, im Doppelvierer über die 1.500m-Strecke. Diese Distanz musste von beiden Ruderinnen erstmalig in dieser Saison gefahren werden. Die Kitzingerinnen hielten in allen vier Rennen Anschluss an die Spitze und erreichten zwei zweite, einen vierten und einen fünften Platz.

Der Skuller Ingo Böhm tritt in dieser Saison erstmals im älteren Juniorenjahrgang an und testete in Mannheim seine Leistungsstärken im Einer, Doppelzweier und noch im Doppelvierer. Nachdem er sowohl im Einer als auch im Zweier dritte Plätze erruderte und damit im Mittelfeld landete, siegte er im Doppelvierer souverän. Somit werden wohl erst die nächsten Regatten Klarheit über seine Zielstellungen in dieser Saison bringen.

Ähnlich erging es Moritz Bock in den Bootsklassen Vierer ohne Steuerermann und Achter. Mit drei zweiten Plätzen werden die nächsten Starts in München und Köln Aufschluss über mögliche Platzierungen bei den Meisterschaftsrennen im Sommer 2008 geben.

David Broller, der Kitzinger Leichtgewichtsskuller, lag sowohl am Samstag als auch am Sonntag vor seinen Konkurrenten aus Bayern. Er kam im Mittelfeld, hinter Ruderern aus Hessen, Baden Württemberg und Rheinland-Pfalz, ins Ziel, konnte aber die ersten Schritte zur erfolgreichen Qualifikation für den Bundesentscheid machen.

Ebenfalls an diesem Wochenende trat Lena Bieber bei den Deutschen Kleinbootmeisterschaften in Brandenburg an. Bei dieser Regatta wird für die Einer und Zweier-Boote die deutsche Rangliste ausgefahren. Dieses Jahr ging es zusätzlich noch um letzte Entscheidungen für die Olympiaqualifikation in Peking.

Lena Bieber, die letztjährige doppelte Deutsche Meisterin im Juniorinnenbereich, fuhr hier ihre erste Regatta bei den Senioren mit, und erreichte auf der Rangliste der Leichtgewichtseiner Ruderinnen einen beachtlichen 20. Platz unter 40 Teilnehmerinnen. In der Klasse der U23 (jünger als 23 Jahre) konnte sich die erst 18-jährige damit sogar unter die ersten zwölf der deutschen Spitzenrunderinnen schieben – ein Ergebnis, bei dem man auf den weiteren Saisonverlauf durchaus gespannt sein darf.

Ihre Bank

- Single "A" Rating von Standard & Poor's
- 14.100 Mitglieder
- 16 modernste Geschäftsstellen mit 40 Beratern
- Exklusives Bonussystem für Mitglieder
- Persönliches Engagement, das Sie in den Mittelpunkt stellt



**VR Bank
Kitzingen eG**

Informationen unter 0 93 21-9 15-0
www.vr-bank-kitzingen.de



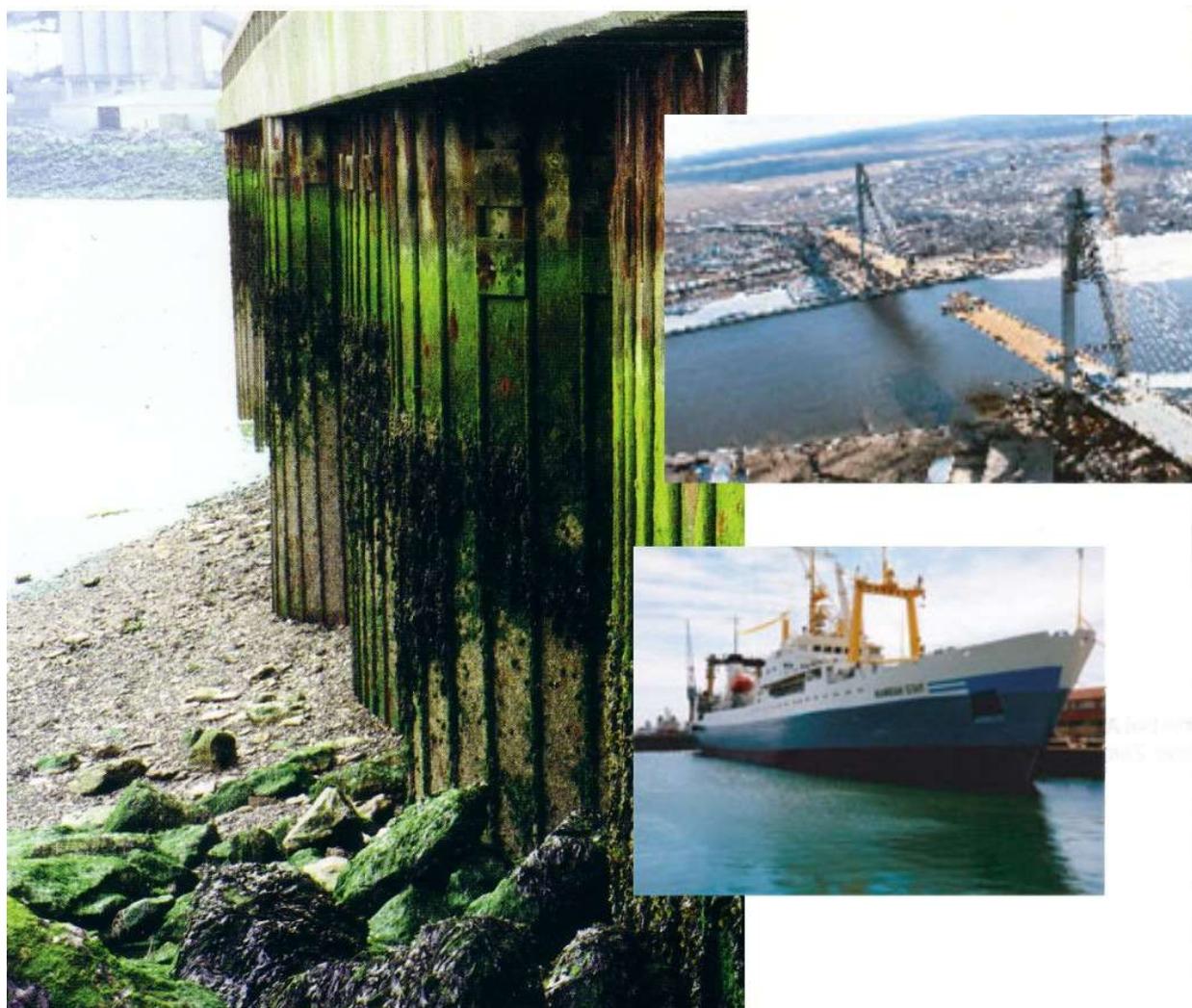
Ihr **Gärtner** in der Nähe erledigt für Sie:

- Gartenpflege
- Bäume schneiden
- Gartenanlagen planen & anlegen
- uvm.

Kompetent & günstig

Lothar Keck

Kreuzleinstr. 20 · 97318 Repperndorf · Tel.: 0 93 21 / 63 86 · Mobil: 01 62 / 2 75 35 52 oder 01 74 / 7 53 88 58



**Der Rost frisst Stahl und Eisen,
wie Sorge frisst die Weisen.**

(Freidank, 13. Jhd.)

**Sei weise:
Die Sorge bist du los,
streichst du mit Steelpaint Farben bloß.**

STEELPAINT

The ultimate protection against corrosion

Extremsportler beim Kitzinger Ruderverein

Matthias Auer Dritter bei 200km Staffel-Rudermarathon in Friesland

Matthias Auer zog Ende vergangenen Jahres aus beruflichen Gründen nach Kitzingen. Seither startet der 37-jährige Doktor der Geologie für den Kitzinger Ruderverein und errang mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft im 30 Minuten Ergometerrudern bereits den ersten nationalen Titel für den KRV. Bundesweit bekannt ist er in der kleinen Gruppe der Langstreckenruderer, die ihre Wettkämpfe auf Strecken teilweise weit jenseits der Marathondistanz austragen.

Mit Ruderkameraden aus Bonn, Hamm, Mainz und Karlsruhe nahm Matthias Auer über das verlängerte Himmelfahrts-Wochenende am „Elfsteden Roeimarathon“ in Friesland/NL teil. Diese prestigeträchtige Regatta findet in Form eines Staffeltwettkampfs in gesteuerten Gig-Doppelzweiern statt und führt, weitgehend der Strecke des traditionellen, zuletzt im Jahre 1997 durchgeführten Eisschnelllauf-Volksevents folgend, auf Kanälen und Seen über eine Distanz von 200 km durch die 11 Städte Frieslands. Das Rennen stellt für die maximal 12 Aktiven der Teams nicht nur aus physischer Sicht (jedes Mannschaftsmitglied muss 4 oder 5 höchst intensiv geruderte Etappen zwischen 6 und 11 km absolvieren) sondern auch aus logistischer Sicht eine große Herausforderung dar: die möglichen Wechselplätze zum Austausch der Ruderteams und Steuerleute sind stark eingeschränkt, so dass es einer sorgfältigen Etappen-Planung der kompletten Tour bedarf.

Pünktlich ab 20 Uhr wurden am Freitag Abend die 64 teilnehmenden Boote bei Volksfeststimmung und unter großer öffentlicher Anteilnahme vom Stadtzentrum Leeuwardens aus nacheinander auf die große Runde geschickt. Schnell kristallisierte sich eine dreiköpfige Spitzengruppe heraus, die dem Feld auf und davon fuhr: neben einer Renngemeinschaft aus Groningen und einer Mannschaft aus Zwolle auch die unter dem Pseudonym „Team Lac Lemán“ startende deutsche Mannschaft. Die ohnehin anspruchsvolle Navigation in der mondlosen Nacht wurde durch immer stärker werdenden Nebel zusätzlich erschwert. Die daraus folgenden Fehlnavigationen, Ausflüge ins Schilf und kleineren Unfälle sorgten für ein äußerst volatiles Rennen mit zwischenzeitlichen Abständen innerhalb des Führungstrio von bis zu 25 Minuten. Zugleich führten diese Verhältnisse aber auch dazu, dass diese vermeintlichen Vorentscheidungen schlussendlich doch keine waren. Nach weiteren eindrucksvollen (von den Zuschauern in Google Earth live am Computer verfolgbar!) Irrfahrten fanden die 3 Boote – allen modernen technischen Hilfsmitteln zum Trotz – zuletzt mittels Sternnavigation gemeinsam aus den Nebelbänken auf die korrekte Strecke zurück. So traf das Führungstrio nach ereignisreicher Nacht

um 6:30 Uhr in der Früh im Sekundentakt an der Westküste in Stavoren ein. Hier leistete sich das Team Lac Lemman dann allerdings den letzten, entscheidenden Fehler, bog in einen falschen Kanal ein und verlor den Anschluss. Während sich die beiden niederländischen Teams bis zur Zielinie einen engen Kampf um den Sieg mit dem besseren Ende für die Combo aus Zwolle lieferten, kam das Team Lac Lemman zuletzt deutlich geschlagen mit einer knappen Viertel Stunde Rückstand nach 17:20 h am Ziel des Rudervereins Wetterwille in Leeuwarden an. So war es wie im Vorjahr wieder nichts mit dem angestrebten Sieg und es bleibt weiterhin bei ausschließlich niederländischen Einträgen in die Siegerliste der seit 1984 ausgetragenen Regatta. Motivation genug, im Jahr 2009 ein weiteres Mal bei diesem einzigartigen Regattaereignis anzugreifen, dann aber nicht mit schwergewichtigen steuernde Ruderern sondern, wie die niederländische Konkurrenz, mit 2 leichtgewichtigen Vollzeit-Steuerleuten auf dem Steuerplatz...

Bericht und Fotos: Matthias Auer



Das Team Lac Lemman am frühen Morgen auf einem Kanal hinter dem Deich an der Westküste mit Ruderern aus Hamm an den Skulls und am Steuer

Internetpräsenz: http://www.elfstedenroeimarathon.nl/elfstedentocht/index.php?page_item=1

Ergebnisse: <http://www.tijdcie.nl/elfsteden/site/uitslagen/perlocation.php>

Moritz Bock siegt bei Internationaler Juniorenregatta in München

Gleich auf seiner ersten Internationalen Juniorenregatta konnte Moritz Bock am Pfingstwochenende in München einen Sieg für den KRV erringen. Im Junioren-B-Zweier (U 17) war er mit seinem Partner Georg Tully (Schweinfurt) auf der 1500m Strecke nicht zu schlagen. Nach einem etwas verschlafenen Start konnten sie mit den folgenden Schlägen zur Konkurrenz aufschließen. Der erste Zwischenspurts brachte dann die Führung, die bis ins Ziel noch deutlich ausgebaut werden konnte. Mit 10 Sekunden Vorsprung siegten die beiden Sportler aus Kitzingen und Schweinfurt vor Deggendorf und Frankfurt.

In seinen Vierer- und Achterrennen mit Sportlern aus ganz Bayern wurden ein dritter Platz und zwei vierte Plätze u.a. hinter Nationalbooten aus Spanien und Slowenien erreicht.

Ingo Böhm ging mit seinem Partner aus Karlstadt im Doppelzweier der U19 an den Start. Obwohl sie zu den jüngsten Booten gehörten, lieferten sie zwei gute 2000m-Rennen ab. Lediglich 15 Sekunden fehlten zur Spitze des 35 Boote umfassenden internationalen Feldes. Sie erreichten am Samstag einen sechsten Platz, nur 17 zehntel hinter einer



Moritz Bock (links) mit seinem Partner Georg Tully aus Schweinfurt

Mannschaft aus Kroatien und am Sonntag einen achtbaren vierten Platz. Hannah Drenkard und Vera Böhm konnten mit ihrem Team im Juniorinnen-B-Doppelvierer lediglich zwei Vierte Plätze erreichen. Gegen die Teams aus Potsdam, Koblenz und Krefeld, allesamt Boote, die um Medailen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften kämpfen werden, hatten sie deutlich das Nachsehen. Trainer Florian Bock zeigte sich mit diesen Ergebnissen angesichts der jungen Mannschaft insgesamt zufrieden.

Bericht: Florian Bock

Ingo Böhm in Bamberg nicht zu stoppen

Nicht zu stoppen war Ingo Böhm auf der Ruderregatta in Bamberg. In allen seinen vier Rennen konnte er jeweils deutlich gewinnen.

Den Auftakt bildete der Einer der Junior-A-Klasse (U19). Mit einem Start-Ziel-Sieg zeigte der KRV-Sportler, dass er auf dieser Regatta zu den stärksten Sportlern seiner Klasse gehörte. Auch im Doppelzweier mit Partner Franz-Louis-Rüger aus Karlstadt konnten zwei überlegene 1000m-Rennen bestritten werden. Im Doppelvierer, der zugleich als erster Test für die Jugendmeisterschaften galt, fuhren die beiden, verstärkt durch Sportler aus Landshut und München ebenfalls mit deutlichem Vorsprung durchs Ziel.

Vera Böhm hatte in der Sportlerin aus Esslingen an diesen beiden Wettkampftagen eine jeweils bessere Konkurrentin in ihren Rennen. So standen für sie vier zweite Plätze als Resultat dieser Regatta fest. Die Kitzingerin musste sich zweimal im Einer und zweimal im Doppelzweier der U17 mit Partnerin Theresa Volk (Karlsruhe) Esslingen geschlagen

geben. im Jungen-Einer der Leichtgewichte ging David Broller für den KRV ins Rennen. Direkt vom Trainingslager in München angereist, hatte er allerdings wenig Chancen auf eine vordere Platzierung und belegte zwei vierte Plätze.

Zum gleichen Zeitpunkt startete Moritz Bock auf der internationalen Juniorenregatta in Köln, um mit seinen Mannschaften die Form für die Jugendmeisterschaften zu testen. Im Zweier belegte er mit Partner Georg Tully (Schweinfurt) zwei zweite Plätze, im Vierer konnte die Mannschaft Kitzingen, Schweinfurt, Aschaffenburg, Passau einen dritten Platz belegen. Mit der bayerischen Auswahl ging man dann auch im Achter an den Start. Die Crew zeigte einen engagierten Kampf, der einen fünften Platz ergab. Trotzdem entschieden sich die Trainer der beteiligten Sportler, dieses Boot für die deutschen Jugendmeisterschaften zu trainieren.

Bericht: Florian Bock



2. Platz für Karin Bock und Helga Staudt-Bieber bei Deutschen Masters Championat

KRV unterwegs auf drei Regattaplätzen

Am Wochenende 31.Mai / 1.Juni waren KRV Ruderer gleich auf drei Regattaplätzen vertreten. Während Lena Bieber in Ratzeburg zu einer Ranglisten-Regatta des Deutschen Ruderverbandes eingeladen war und Ingo Böhm zeitgleich bei der Internationalen Juniorenregatta in Ottensheim (Österreich, nahe Linz) antrat, starteten Karin Bock und Helga Staudt-Bieber in Werder/Havel bei den deutschen Altersklassenmeisterschaften der Masters Ruderer.

Entsprechend dem gesamtgesellschaftlichen Trend einer älter werdenden deutschen Bevölkerung erfreut sich auch das Masters Rudern seit einigen Jahren stark wachsender Beliebtheit. 'Masters' ist im Rudersport die freundliche Bezeichnung für die schon etwas älteren Athleten. Die Boote werden dabei nach dem Durchschnittsalter der Mannschaft in Alterklassen von A (mindestens 27 Jahre) bis H (70 Jahre und mehr) eingeteilt.



Höhepunkt der Masters Regatten ist das Masters Championat des Deutschen Ruderverbands, das heuer in Werder an der Havel ausgetragen wurde.

Karin Bock und Helga Staudt-Bieber rudern schon seit fast 40(!) Jahren für den KRV, waren auch bereits als Jugendliche gemeinsam Rennen gefahren, und hatten sich vorgenommen im Doppelzweier der Alterklasse D (über 50 Jahre) noch mal richtig in den Sport einzusteigen. Im Gegensatz zu Karin Bock, die in den vergangenen Jahren schon mehrfach sehr erfolgreich an Masters-Regatten teilgenommen hatte, handelte es sich bei Helga Staudt-Bieber dabei um einen echten Neuanfang auf der 1000m Strecke. Nach intensiver Vorbereitung im Winterhalbjahr sollte der Start in Werder dabei zum ersten Test und zur Standortbestimmung werden.

Trotz schwieriger Bedingungen, Wind und Wellen am Start der 1000m Strecke konnten sich die beiden mit sauberer Technik von Beginn an eine aussichtsreiche Position in dem Vier-Boote Feld erkämpfen. Während die Mannschaften aus Lübeck/Geesthacht und Leipzig bald zurückfielen, versuchten die Kitzinger immer wieder das Boote aus Leipzig zu attackieren, mussten sich aber letztendlich mit eineinhalb Sekunden Rückstand den physisch deutlich stärkeren Dresdnern geschlagen geben – ein für diese Premiere hervorragendes Ergebnis!

200km weiter in Ratzeburg nahm Lena Bieber an einer Ranglisten-Regatta des Deutschen Ruderverbandes teil. Im Spitzenfeld der 16 besten

deutschen U23 (23 Jahre und jünger) Leichtgewichtsrunderinnen gewann Lena das B-Finale. Damit erreichte die erst Achtzehnjährige insgesamt einen bemerkenswerten achten Rang, den sie durch einen dritten Platz im Doppelzweier mit Partnerin Leonie Pless aus Düsseldorf nochmals unterstreichen konnte.

International wurde das Wochenende schließlich durch den Start von Ingo Böhm in Ottensheim nahe Linz. Im einem Doppelvierer der A-Junioren (17 und 18 Jahre) mit Mannschaftskameraden aus Karlstadt und Landshut verpasste das bayerische Boot am Samstag knapp den Einzug in das A-Finale hinter starken Booten aus Rumänien, Ungarn und einer deutschen Rudergemeinschaft, konnte aber das B-Finale am Sonntag sehr deutlich für sich entscheiden.



Eine beeindruckende Leistung zeigten Helga Staudt-Bieber (links) und Karin Bock beim Masters Championat in Werder

KRV nimmt am 1. VR Bank Bonuslauf teil

Im Rahmen des diesjährigen Kitzinger Stadtfestes am 7. Juni 2008 fand der erste VR Bank Bonuslauf statt. Dazu wurden Vereine, Schulen, Kindergärten und sonstige gemeinnützige Einrichtungen eingeladen. Jede Einrichtung konnte zwischen 10 und 40 Läufer/-innen anmelden und erhielt pro Teilnehmer, der beim Zieleinlauf nach 5 Kilometern dabei war, eine Laufprämie in Höhe von 14€.

Insgesamt nahmen 1.500 Läufer/-innen teil, für die die VR-Bank eine Gesamtsumme von **21.000 Euro** ausgelobt hatte.

Verstärkt durch eine größere Anzahl von Schülern und Schülerinnen der Rudergruppe der Richard-Rother-Realschule gelang es dem KRV eine Mannschaft mit der Maximalzahl von 40 Teilnehmern zu melden, und so stattliche 560 Euro zu "erlaufen"!

Vielen Dank allen Läufern, besonders aber **Frau Helga Staudt-Bieber**, die die komplette Organisation für den KRV und für eine gleichstarke Gruppe der Richard-Rother-Realschule übernahm.



Die Teams des KRV und der Richard-Rother-Realschule trafen sich vor dem Start am Bootshaus.

Bilder gibt's übrigens unter

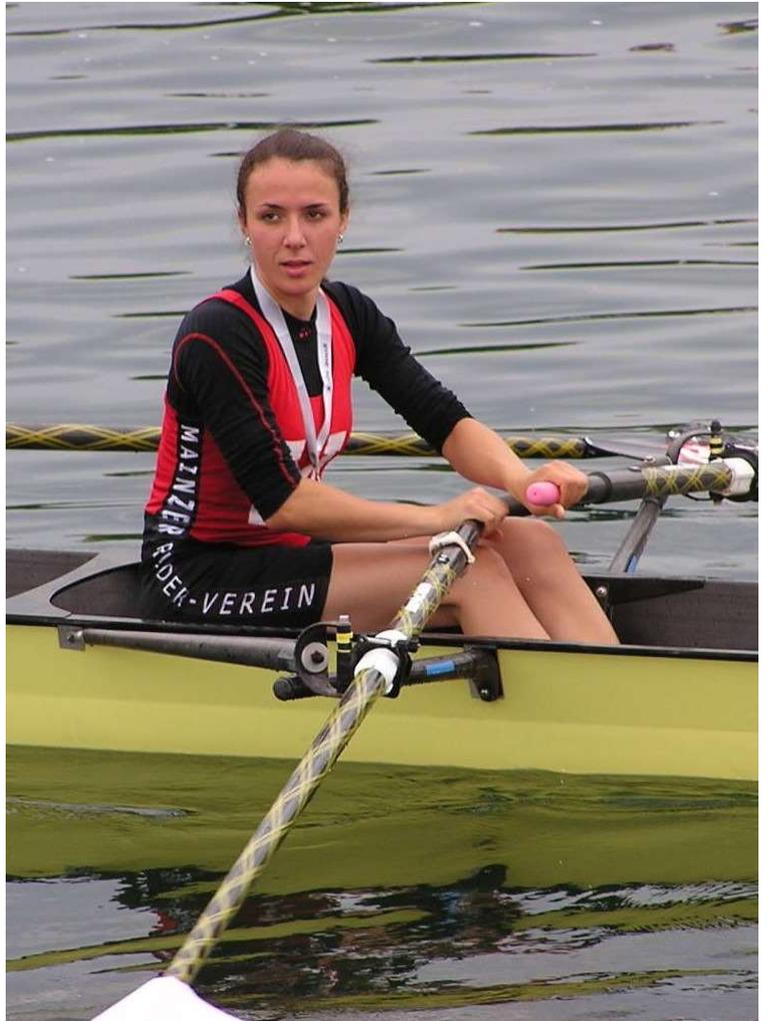
<http://picasaweb.google.com/VRBKitzingen/1VRBankKitzingenBonusLauf7Juni2008>

Lena Bieber erringt Bronzemedaille im Doppelvierer bei den Deutschen U23 Meisterschaften

Zweiter Platz für Ingo Böhm im B-Finale der A Junioren

Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften der Senior-B Ruderer (U23, 23 Jahre und jünger) gewann Lena Bieber vom Kitzinger Ruderverein eine Bronzemedaille im Leichtgewichtsvierer. Die Achtzehnjährige, die im Vorjahr zwei Goldmedaillen bei den A-Junioren errudert hatte, konnte damit gleich in ihrer ersten Saison bei den Erwachsenen an diese herausragenden Ergebnisse anknüpfen, und sich direkt in der Spitzengruppe der Deutschen Leichtgewichtsruderinnen etablieren. Diese Position bestätigte sie noch mit einem fünften Platz im Doppelzweier.

Zeitgleich fanden in Köln noch die Meisterschaften der A und B-Junioren statt. Auch hier waren Athleten des KRV angetreten, die aber, als jüngerer Jahrgang startend, kaum Siegesaussichten hatten. Ziel war es, hier vor allem Erfahrungen bei Wettkämpfen auf nationaler Ebene zu sammeln. Hannah Drenkard und Vera Böhm im Doppelzweier, sowie Moritz Bock im Achter schieden bei sehr starker Konkurrenz nach den Vor- und Hoffnungsläufen aus. Ingo Böhm verfehlte im Doppelvierer der A-Junioren zwar den Einzug in das A-Finale, konnte aber mit Ruderkameraden aus Karlstadt, Landshut und München einen beachtlichen zweiten Platz im B-Finale erzielen.



Lena Bieber vom KRV gewann die Bronzemedaille im Leichtgewichtsdoppelvierer in Renngemeinschaft mit Franca Tasch (Würzburg), Charlotte Arand (Mainz) und Miriam Höner (Wiesbaden)

Lorenz Volbers und Johannes Bieber erreichen zweiten Platz im Achter der Deutschen Hochschulmeisterschaften

Am Wochenende des 28. und 29. Juni war der Baldeney-See bei Essen Schauplatz zweier großer Ruderregatten: ausgetragen wurden die **Internationalen Deutschen Hochschulmeisterschaften (IDHM)** und die **German Masters Open**. 'International' waren beide Regatten, weil hier auch Mannschaften aus dem Ausland starten durften.

Im offenen Achterwettbewerb der IDHM – hier werden Renngemeinschaften aus verschiedenen Universitäten gebildet – starteten Lorenz Volbers (Universität Frankfurt) und Johannes Bieber (Universität Würzburg), beide vom Kitzinger Ruderverein, gemeinsam mit weiteren Ruderern aus Leipzig und Regensburg. Nach einem zweiten Platz im Vorlauf konnten sie sich durch einen souveränen Sieg im Hoffnungslauf für das Finale qualifizieren. Dort errangen sie als zweitschnellstes Deutsches Boot eine Silbermedaille. Gewonnen wurde das Rennen übrigens von einer Hochschulmannschaft aus Ontario (Kanada).

Bei den German Masters Open war der Kitzinger Ruderverein mit Karin Bock und Helga Staudt-Bieber im Doppelzweier der Altersklasse D (50 Jahre und älter) am Start. Im 5-Boote-Feld belegten die beiden hinter Booten aus den Niederlanden und aus Dresden den dritten Platz..

Ebenfalls an diesem Wochenende nahm David Broller vom KRV am Bundeswettbewerb der Ruderjugend (14 Jahre und jünger) in Salzgitter teil und konnte dort eine Platzierung im Mittelfeld erreichen.



Johannes Bieber (Universität Würzburg, ganz links) und Lorenz Volbers (Uni Frankfurt, zweiter von links), beide vom KRV, gewannen bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften 2008 eine Silbermedaille

Kitzinger Ruderer erringen fünf Titel und fünf zweite Plätze bei den Bayerischen Meisterschaften

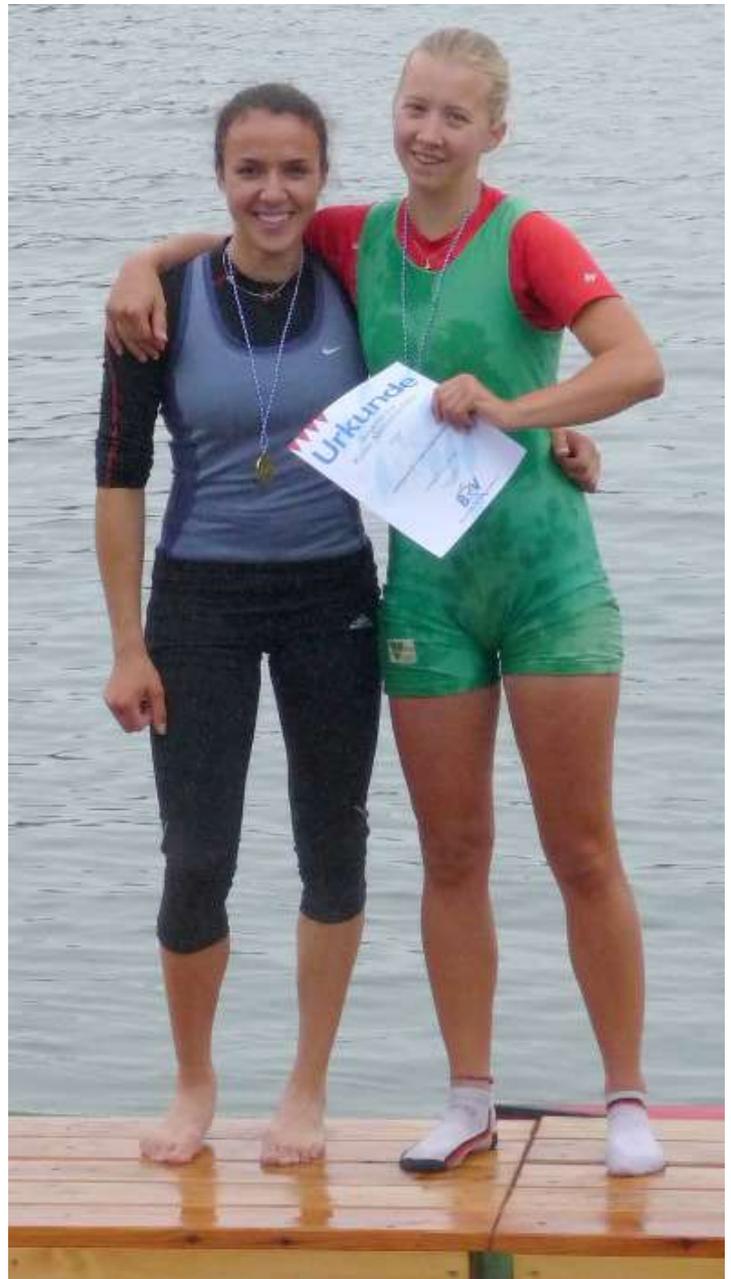
Bei den Regenschlachten der diesjährigen Bayerischen Meisterschaften im Rudern in Ingolstadt errangen die Kitzinger Sportler fünf erste und ebenso viele zweite Plätze.

Den Auftakt machte Moritz Bock, der im Achter der Junioren-B in einer Mannschaft aus verschiedenen Vereinen die Bugspitze als erster über die 1000m-Linie schieben konnte. Das Gleiche gelang Ingo Böhm wenig später in der nächsthöheren Altersklasse. Nach jeweils klar gewonnenen Vorläufen erreichte Ingo Böhm in äußerst spannenden Rennen darüber hinaus noch zwei Vizemeisterschaften im Doppelvierer und Doppelzweier der Junioren-A (U 19).

Lena Bieber zeigte ihre Klasse im Leichtgewichts-Frauen-Einer und holte souverän den Titel für den KRV mit zwei Bootslängen Vorsprung vor der Würzburger Sportlerin.

Ebenfalls im Einer ging David Broller bei den Leichtgewichten der U 15 an den Start. Er musste sich nur Johannes Caspari aus Passau geschlagen geben und wurde Vizemeister. Im Mixed-Vierer wollten Hannah Drenkard, Vera Böhm, Moritz Bock, Georg Tully (Schweinfurt) und Steuermann David Broller an die makellose Bilanz des letzten Jahres anknüpfen und um den Sieg mitkämpfen. Letztlich fehlten jedoch einige Sekunden, es sprang Platz vier der sieben gemeldeten Boote heraus.

Einen zweiten Bayerischen Meistertitel holte sich Lena Bieber mit einem klaren Favoritensieg im Doppelzweier der Frauen (Leichtgewicht) mit ihrer Partnerin Franca Tasch (Würzburg).



Lena Bieber (links) dreifache Goldmedaillengewinnerin, hier mit ihrer Doppelzweierpartnerin Franca Tasch aus Würzburg



Moritz Bock , Sieger im Junior-B Achter, hier mal beim Baden

sgabe



Ingo Böhm, erster Platz im Junior-A Achter

Auch im Achter konnte sie mit ihrer Würzburger Mannschaft das Boot aus München deutlich in die Schranken weisen und damit ihre dritte Goldmedaille und den fünften Titel für das Kitzinger Team sicherstellen. Zudem kämpfte sie im "schweren" Frauen-Doppelzweier bis über die Ziellinie um den Titel, den sie jedoch nach einem Foto-Finish nach Regensburg abgeben musste. Zweite wurde sie auch noch im Frauen-Doppelvierer.

Anzumerken noch zwei Siege von Lenas Bruder, Johannes Bieber, im Doppelzweier und im Mixed-Achter der Männer. Der Kitzinger studiert zur Zeit in Würzburg Sport und startet seit zwei Jahren für den Würzburger Ruderverein Bayern.

STIMM-SERVICE

HOFFMANN
KLAVIERBAUER

Telefon 09321/22168

The logo consists of the text "STIMM-SERVICE" in a large, bold, sans-serif font, arched over a stylized piano keyboard. Below the keyboard, the name "HOFFMANN" is written in a large, bold, sans-serif font, followed by "KLAVIERBAUER" in a smaller, bold, sans-serif font. At the bottom, the phone number "Telefon 09321/22168" is displayed in a smaller, sans-serif font.

Bericht von der Jahreshauptversammlung am 4.4.2008

Die Generalversammlung liegt inzwischen zwar schon einige Zeit zurück, trotzdem möchten wir hier nochmals eine Kurzzusammenfassung bringen.

An den **Jahresrückblick der Vorsitzenden Hella Sauer** schlossen sich die Berichte der Vorsitzenden der einzelnen Ressorts und die an.

Den Bericht des Sportvorsitzenden Gerd Bock, der uns in Schriftform vorliegt wollten wir den Mitgliedern nicht vorenthalten:

Bericht des Sportvorsitzenden Gerd Bock

Ich darf heute über ein sportlich herausragendes Jahr berichten. Unsere Erfolge im Leistungssport waren mit 2 deutschen Jugendmeisterschaften, je einer Hochschulmeisterschaft auf deutscher und europäischer Ebene, sowie fünf Erfolgen auf bayerischer Ebene bemerkenswert, aber auch der Breitensport lief reibungslos.

Hierzu werden die Ressortverantwortlichen (Wettkampfsport: Florian Bock, Wanderrudern: Heiner Sauer, Jugendsport Helga Staudt-Bieber, Bootswarte Peter Doll) selbst berichten. Euch Allen mein herzliches Dankeschön für euere Arbeit.

Dass der Übungsbetrieb so gut läuft ist folgenden Personen zu verdanken: Karin Bock, Helga Staudt-Bieber, die ganzjährig als Übungsleiter wirken. Richard Böhm, Peter Bieber, Thomas Kern, Thomas Turba, Margot Junker, Helmut Drenkard, Heiner Hertkorn, die die Sommersaison bestreiten, Andrea Böhm und Susanne Böhm, die als Ersatzfrauen zu Verfügung stehen.

Euch allen ein Dankeschön. In zwei Sitzungen (Sommer / Winter) wird die Einteilung vorgenommen und dann läuft alles automatisch - einfach Spitze. Leider ist eine Übungsleiterin aus dem Verein ausgetreten, dafür hat Frederike Knobling Ihren ÜL- Kurs erfolgreich beendet - herzlichen Glückwunsch.

In der zurückliegenden Saison ist leider ein Unfall passiert. Ein Zusammenstoß zwischen Ruderern, der Gott sei Dank glimpflich ablief. Ich appelliere wie jährlich - **Haltet die Bootsordnung und Fahrordnung ein um solche Ereignisse zu vermeiden**. Auch einige Bootsschäden, die mit mehr Sorgfalt hätten vermieden werden können, waren zu verzeichnen.

Wie eingangs bereits erwähnt war 2007 sportlich ein sehr gutes Jahr:

Es wurden 15 Regatten besucht, 53 Siege errungen und zwar von 12 aktiven Ruderern/innen Lena Bieber, Ingo Böhm, David Broller, Moritz Bock, Hannah Drenkard, Vera Böhm, Mona Iallonardo, Christian Benz, Karin Bock, Helga Staudt-Bieber, Christian Löffler und Gerd Bock.

Abschließend möchte ich mich heute einmal ganz besonders bei dir, Hella, bedanken für deine Arbeit als Frau Vorstand, deine Ausgeglichenheit, dein Integrationsvermögen, deine Geduld und Sachlichkeit. Und gleichzei-

tig einen Appell an alle Verantwortlichen in unserem Verein richten, deine Arbeit mit konstruktiven Beiträgen, natürlich auch Kritik, wenn sie in kameradschaftlichen Ton vorgetragen wird, zu unterstützen.

--- herzlichen Dank
Gerd Bock

Hervorzuheben wäre noch eine **Powerpoint Präsentation "Rudertechnik"** durch unseren Trainer Florian Bock, aus der bestimmt alle eine ganze Menge lernen konnten. Auf jeden Fall eine sehr gute Möglichkeit, die Routine solcher Veranstaltungen etwas zu durchbrechen!

Regattarückblick 2007

Im vergangenen Jahr waren Mitglieder des KRV auf insgesamt 15 Regatten vertreten, und konnten dabei 53 Siege erringen.

Die Regattaplätze waren Breisach (Langstrecke), Erlangen (Langstrecke), Mannheim, München, Bamberg, Köln, Hamburg, Nürnberg, Brandenburg (Deutsche Juniorenmeisterschaften), Werder (Bundeswettbewerb ; auf der Havel), Schweinfurt (Bayerische Meisterschaften), Salzgitter (Deutsche Hochschulmeisterschaften), Banjoles/Spanien (europäische Hochschulmeisterschaften), Grossauheim, Regensburg, Würzburg.

Fünfzehn erste Plätze errang Vera Böhm, je vierzehn Lena Bieber und Hannah Drenkard, elf für David Broller, jeweils zehn für Ingo Böhm und Moritz Bock, sieben für Christian Benz, sowie zwei für Mona Iallonardo. Gerd Bock, Helga Staudt-Bieber und Karin Bock waren einmal erfolgreich.

Herausragend waren die beiden Deutschen Juniorenmeisterschaften (Lena Bieber, 2x und 4x) , der sechste Platz im Einer der Deutschen Jugendmeisterschaften für Ingo Böhm, sowie die Einer-Siege von Christian Löffler die den deutschen und den europäischen Hochschulmeisterschaften.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle natürlich zuallererst beim Trainer Florian Bock, der sein Amt tatsächlich mit vollstem Einsatz ausübt, in zweiter Linie aber auch bei allen anderen Helfern (Fahrern!) ohne die, der gesamte Sportbetrieb nicht aufrecht erhalten werden könnte.

Gerd Bock

TERMINE 2008 TERMINE 2008 TERMINE 2008

AUGUST

Freitag, 1. 8.

Montag, 4. und 11. 8..

18.8. – 7.9.

SEPTEMBER

3. – 7. 9.

12. – 14.9.

Grillfest im Bootshausgarten

Beteiligung an der **Ferienpassaktion** der Stadt Kitzingen

Sommerpause

Wanderfahrt (Organisation Gerd Bock)

Damenwanderfahrt (Organisation Margot Junker)

OKTOBER

2. – 5.10.

5. 10.

Dienstag, 7.10

Mitte/Ende Oktober

gemischte Wanderfahrt auf der Donau
Organisation Heinrich Sauer

Ende der Rudersaison 2007

Beginn Hallentraining

Abrudern

NOVEMBER

01. 11.

Samstag, 22. 11.

Friedhofsgang (Treffpunkt 9,30 Uhr
AF, Güterhallstraße)

Heringsessen (19 Uhr)

evtl. Stegabbau

DEZEMBER

Freitag, 5. 12.

31. 12.

Winterabend für die Mitarbeiter

Silvester im Bootshaus

Wir bitten, auch auf die Hinweise in der Presse zu achten.

Einteilung des Ruderbetriebes 2008

Montag		Dienstag	Mittwoch	Donnerstag		Freitag
18 - 20 Uhr		18 - 20 Uhr	18 Uhr	18 - 20 Uhr		18 Uhr
Mädchen/ gen	Jun-	selbständige Ruderer	Erwachsene	Mädchen/ gen	Jun-	Erwachsene
Anfänger		ab 18,30 Uhr AH-Rudern (H.Hertkorn)		keine Anfänger		Anfänger Selbständ. Ru- derer

Übungsleiter:

Karin Bock (V)	Richard Böhm	H. Drenkard (V)	Thomas Kern	Gerd Bock (V)
Helga Staudt- Bieber (V),	(V), Phillip Wei- mann (Ersatz),	M. Junker (V)	(V)	Peter Bieber
Andrea Böhm (Ersatz)	Frederike Knobling (Er- satz)		Thomas Turba	

(V = verantwortlich)

Freitag 13.00 – 15.30 Uhr RRR-Schulrudern (H. Staudt-Bieber)

Samstag und Sonntag:

Allgemeiner Ruderbetrieb nach Vereinbarung mit Trainer und Übungsleitern. *Keine Anfänger*

Rudersaison: 31.3. – 3.10.2008, Sommerpause: 16.8. – 7.9.2008

Übungsleiter:

Telefon privat, dienstlich, mobil

Bock Gerd, Karin	09321/8123, 09382/604101
Bock Florian	09321/24423, 0157/71571239
Böhm Richard	09321/22762
Böhm Susanne (Vertretung)	09321/922204, 0170/4589598
Drenkard Helmut	09321/31381
Junker Margot	09321/6372
Hertkorn Heinrich	09323/5373, 09323/31271, 0171/6234716
Kern Thomas	09321/9267512, 09321/387851, 0170/7763337
Staudt-Bieber Helga, Bieber Peter	09321/24802
Turba Thomas	09321/387851, 0170 8021452
Böhm Andrea (Vertretung)	09302/3184, 0151/12344019
Bieber Johannes (Vertretung)	0179/9041133
Knobling Frederike (Vertretung)	09321/23614
Weimann Phillip (Vertretung)	09324/2788

Wir bitten, den Stundenplan einzuhalten sowie die Ruder- und Bootsordnung zu beachten.

Kitzinger Ruderverein

v. 1897 e.V.

Kaiserstraße 27

97318 Kitzingen

Entgelt bezahlt

beim Postamt

97318 Kitzingen



Beim Anrudern 2008 entstand diese nette Foto mit (v.l.) Heiner Sauer, Heinrich Hertkorn und Hans Metzger.